

MW78: Industrieökonomische Verhaltensökonomie				Studiengang:	M
Modultyp:	ECTS-Punkte:	Workload:	Studiensemester:	Dauer des Moduls:	
Wahlpflicht	8	240	4.	Ein Semester	
Lehrveranstaltungen:			Kontaktzeit:	Selbststudium:	geplante Gruppengröße
Kurs 1: Industrieökonomische Verhaltensökonomie (2 SWS)			30 h	90 h	10
Kurs 2: Seminar zur industrieökonomischen Verhaltensökonomie (2 SWS)			30 h	90 h	10
Lernziele und Kompetenzen:					
Die Studierenden können nach Abschluss des Moduls:					
<ul style="list-style-type: none"> - verhaltensökonomische Erkenntnisse in die Untersuchung imperfekter Märkte integrieren, - und ökonomische Grundlagen des Konsumentenschutzes analysieren. 					
Schlüsselkompetenzen:					
<ul style="list-style-type: none"> - Problemlösungsfähigkeit - kritisches Denken - formale Modelle selbstständig analysieren - eigenständiges und kritisches Literaturstudium - Lern- und Leistungsbereitschaft 					
Inhalte:					
<ol style="list-style-type: none"> 1. Konsumentenfehler und Marktergebnisse <ol style="list-style-type: none"> 1.1. Verteilungseffekte 1.2. Teilnahmeverzerrungen 1.3. Ausbeutungsverzerrungen 1.4. Konsumenten- und Wettbewerbspolitik 2. Firmenfehler und verhaltensökonomische Erkenntnisse zum Managerverhalten 3. Verhaltensökonomische Konsumentenpräferenzen und Firmenantworten <ol style="list-style-type: none"> 3.1. Selbstbindungs- und andere Zeitpräferenzen 3.2. Referenzpunktabhängige Präferenzen 4. Aufmerksamkeit und Wettbewerb 5. Fairnesspräferenzen und Wettbewerb 					
Sprache:					
Die Kurssprache ist Englisch.					
Lehrformen:					
Lehrvortrag, Studierendenvorträge					
Verwendbarkeit des Moduls:					
M.Sc. BWL, M.Sc. VWL, Masterstudiengang Mathematik					
Teilnahmevoraussetzungen:					

Zulassung zu den Masterstudiengängen „Betriebswirtschaftslehre“, „Volkswirtschaftslehre“ oder zum Masterstudiengang „Mathematik“. Ein sehr gutes Verständnis der Mikroökonomie sowie die Belegung des Moduls MW77 ist erforderlich.

Prüfungsformen:

Die Modulabschlussprüfung erfolgt in Form einer sonstigen Prüfungsleistung.

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:

Regelmäßiger Besuch der Kurse und erfolgreich abgelegte Modulabschlussprüfung. Eine Modulabschlussprüfung ist bestanden, wenn die Bewertung mindestens „ausreichend“ (4,0) lautet.

Häufigkeit des Angebots:

Alle Kurse finden i.d.R. je Studienjahr im Sommersemester statt.

Stellenwert der Note für die Endnote:

Dieser Kurs wird benotet und bei der Berechnung der Gesamtnote Ihres Masterabschlusses berücksichtigt. Genauere Informationen zur Berechnung der Gesamtnote entnehmen Sie der für Sie geltenden Prüfungsordnung Ihres jeweiligen Studienganges.

Modulbeauftragte und hauptamtlich Lehrende:

Prof. Dr. Paul Heidhues

Sonstige Informationen:

Aktuelle Informationen finden Sie auf der Internetseite des DICE.

Stand: 12.01.2018